2. Kreisklasse Herren Gruppe 04

Polizei SV Hannover : SV Arminia Hannover VII
Freitag, 21.04.2023, 19:00 Uhr

Kein Sieger zwischen dem Polizei SV Hannover und dem SV Arminia Hannover VII

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der 2. Kreisklasse Herren Gruppe 04 entführten die Gäste des SV Arminia Hannover VII in ihrem 18. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim Polizei SV Hannover. Die Gäste profitierten dabei von einem starken unteren Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Wie knapp es im Punktspiel am Freitag wirklich zugeht, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 34:33. Das letzte Match des Mannschaftskampfes, welches insgesamt 8 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, gewann das Schlussspiel Stumberg / Müller. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler vom Polizei SV Hannover um die Nummer 1 Manh Cuong Nguyen nun 27 Pluspunkte in der Tabelle.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Stumberg / Müller gegen Kunze / Lützen hieß das Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Nguyen / Frixen hatten im Match gegen Scholz / Marquardt am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Beim 3:0-Sieg gelang es Kroeger / Kaufmann-Dettbarn die Gastspieler Batsoulis / Birr in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Manh Cuong Nguyen gelang es, Marcel Kunze im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Ingo Stumberg bekam es nun mit Florian Scholz zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Ingo Stumberg am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Gekämpft bis zum Schluss hatte im Anschluss Thomas Kroeger in der Partie gegen Ulf Lützen. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Kroeger aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Stark im Hintertreffen war dann Michael Müller nach einem Zweisatzrückstand, machte Wassilios Batsoulis dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Spiel noch im finalen Durchgang. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Wenig Gegenwehr leistete wiederum wenig später Maik Kaufmann-Dettbarn bei seinem 0:3 gegen Michael Marquardt. Zwei Sätze lang fand Reiner Frixen gegen Mike Alexander Birr das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 7:11, 8:11, 11:7, 11:4, 11:7 gewann. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Manh Cuong Nguyen konnte Florian Scholz in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch besiegen und somit einen Punkt für die Mannschaft beitragen. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Ingo Stumberg und Marcel Kunze aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Ein hartes Stück Arbeit hatte wenig später Thomas Kroeger gegen Wassilios Batsoulis zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Es

dauerte eine Weile, bis Michael Müller seine 2:3-Niederlage gegen Ulf Lützen quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Zwischenzeitlich konnte Maik Kaufmann-Dettbarn zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Mike Alexander Birr aber trotzdem mit 9:11, 8:11, 11:7, 8:11. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nach diesem Einzel steht Kaufmann-Dettbarn somit bei 10 Siegen und 13 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Birr ein 5:2 ausweist. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Michael Marquardt war für Reiner Frixen am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Stumberg / Müller machten indessen mit Scholz / Marquardt beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Somit trennte man sich unentschieden.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des Polizei SV Hannover die Saison mit einem Punkteverhältnis von 27:9 bei 12 Saison-Siegen, 3 Niederlagen und 3 Unentschieden ab. Die Mannschaft des SV Arminia Hannover VII erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 32:4. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

Polizei SV Hannover

Doppel: Stumberg / Müller 1:1, Nguyen / Frixen 1:0, Kroeger / Kaufmann-Dettbarn 1:0

Einzel: M. Nguyen 2:0, I. Stumberg 1:1, T. Kroeger 1:1, M. Müller 1:1, M. Kaufmann-Dettbarn 0:2, R. Frixen 0:2

SV Arminia Hannover VII

Doppel: Scholz / Marquardt 0:2, Kunze / Lützen 1:0, Batsoulis / Birr 0:1

Einzel: F. Scholz 0:2, M. Kunze 1:1, W. Batsoulis 0:2, U. Lützen 2:0, M. Birr 2:0, M. Marquardt 2:0